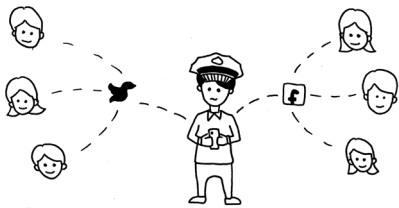
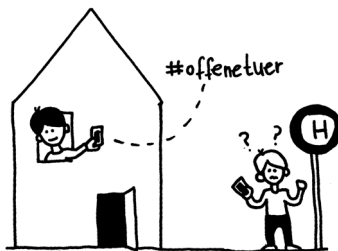


SOCIAL MEDIA BEI KATASTROPHEN

VORTEILE



Schnelle Verbreitung von Sicherheitshinweisen und Informationen, z.B. durch Polizei-Pressestellen.

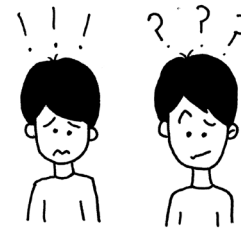


Breites Streuen spontaner Hilfsangebote und Anlaufstellen per Hashtag, so geschehen in München, wo unter #offenetuer Fremden Übernachtungsplätze angeboten wurden.

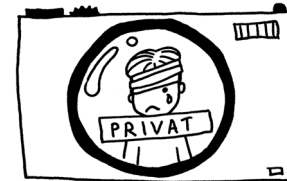


Zeitnahe Benachrichtigung des privaten Netzwerks, dass man sich in Sicherheit befindet, z.B. durch Facebook „Safety Check“.

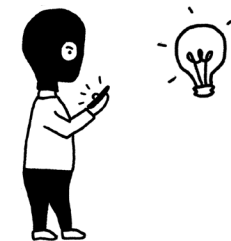
NACHTEILE



Verwirrung und Täuschung durch Spekulationen und Falschmeldungen, das kann Panik schüren.



Verbreitung von Filmaufnahmen kann die Privatsphäre der Opfer missachten.



Täter profitieren von Bildern/Videos, die von Schaulustigen im Netz verbreitet werden, da sie Informationen zum Vorgehen der Polizei bekommen.